MEIN KULMLAND

Amtliche Mitteilung der Gemeinden Feistritztal, Gersdorf an der Feistritz, Ilztal, Pischelsdorf am Kulm und Stubenberg am See













September 2022 Zugestellt durch österreichische Post



Sackerl statt Tüte

Fast 120 Schulstarter wurden heuer mit dem neuen Kulmland-Schulsackerl aus Bio-Baumwolle willkommen geheißen. Der Inhalt konnte sich auch sehen lassen. Seite 4

Bewegung und Sport

Sebastian Tödling ist neu im Kulmland-Team Seite 3 Stubenberg am See

Neuer Pächter für Café am Hauptplatz Seite 10 30 Tage unterwegs

Andreas Nagl radelt für die Steirische Krebshilfe





BGM Ing. Alexander Allmer Kulmland-Obmann

Mehr Impulse für die Region

Im vergangenen Jahr haben wir uns im Kulmland-Vorstand deutlich stärker mit strategischen Veränderungen und neuen Projekten beschäftigt. Daraus haben sich bis jetzt drei Schwerpunkte herauskristallisiert. Einerseits möchten wir die Themen Bewegung und Sport, vor allem mit Fokus auf Kinder und Jugendliche, weiter vorantreiben. Deshalb erweitern wir unser Team um Sebastian Tödling, der mit der Organisation und Durchführung des Sommercamps bereits seine Kompetenz gezeigt hat. Andererseits soll in den kommenden Monaten eine Fördereinreichung als Klimawandelanpassungsregion erfolgen. Neben unseren Tätigkeiten als Klima- und Energiemodellregion, über die beispielsweise die derzeit laufende PV-Aktion oder das Kulmland Schulsackerl abgewickelt werden, ist es nun auch notwendig, über bereits stattfindende Klimaveränderungen verstärkt nachzudenken. Auch dafür wurden bereits Personalgespräche geführt. Außerdem arbeiten wir intensiv an einer Projektphase 2 für die Unterstützung der Direktvermarktung in der Region. Alle drei Themen sind eine starke Erweiterung des Aufgabenbereichs des Kulmlandes und sollen deutlich mehr Impulse für die Region bringen.

Rein ins Abenteuer

Beim diesjährigen Sommercamp im Kulmland gab es wieder jede Menge Spaß und Action. Auch Kreativität war gefragt.



Ein Sommer-Highlight der Extraklasse war in diesem Jahr wieder das Kulmland-Sommercamp mit Trainer Sebastian Tödling, Co-Trainer Jakob Hofer und dem restlichen Trainer-Team, bei dem fast 120 Kinder aus der Region jede Menge Spaß hatten. Das erfolgreiche System der Themenwochen wurde aus dem Vorjahr übernommen und etwas verändert. Erneut wurden Action-, Ball-, und Aqua-Woche angeboten. Zu einem wirklichen Schlager hat sich die heuer wieder sehr gut gebuchte Kreativ-Woche entwickelt. Neu im



Beim Filzen wurden Schlüsselanhänger und andere praktische Dinge aus Wolle gebastelt.

Programm war die Raiffeisenbank Adventure-Woche für Jugendliche ab 10 Jahren. Neben bewährten Dingen wie Bogenschießen, Schnitzeljagden oder Geschicklichkeitsspielen, konnten die Kids der Action-Woche heuer auch das Blasrohrschießen ausprobieren. Bei der Adventure-Woche wurde beispielsweise ein ganzer Tag im Schloss Schielleiten verbracht, wo klettern und viele andere Aktivitäten am Programm standen. Bei der Kreativ-Woche wurden heuer erstmals in Kooperation mit dem Haus der Frauen in St. Johann



Mit Naturmaterialien aus dem Wald wurden Schiffchen gebaut und in der Feistritz zu Wasser gelassen.





Zusätzlich zum sehr beliebten Bogenschießen konnten in diesem Jahr auch Blasrohre ausprobiert werden. Natürlich ohne Betäubungspfeile.



Paul Prattes mit den Wetter-Kids und Karin Winkler in der Tierwelt Herberstein.

Aktivitäten wie Waldpädagogik oder Woll-Filzen gesetzt. Ein ganz besonderes Schmankerl für die Kids der Kreativ-Woche war das Mitwirken bei einem Live-Wetterbericht mit Paul Prattes in der Tierwelt Herberstein. Der Verein Kulmland-Region bedankt sich bei



Genug Zeit zum Plantschen und Blödsinn machen gab es natürlich auch.

der Raiffeisenbank Region Gleisdorf-Pischelsdorf, der Firma Egger Glas, der Firma Grübl Automatisierungstechnik, der Firma Versicherung Consulting Reisinger, der Firma Posch Erdbau, der Tierwelt Herberstein sowie bei der Firma Dsire für die Unterstützung.

Neu im Kulmland-Team

Seit August ist Sebastian Tödling, der in den letzten Jahren das Sommercamp sehr professionell aufgebaut und geleitet hat, fix im Kulmland beschäftigt. Er steht kurz vor dem Abschluss seines Masterstudiums im Bereich Sportmanagement und Training an der FH Joanneum und soll im kommenden Jahr diese Themen im Kulmland noch stärker integrieren. Dabei steht die Zusammenarbeit mit Schulen, Gemeinden und Vereinen im Fokus, um das Angebot vor allem für Kinder- und Jugendliche in der Region zu verbessern. Mehr dazu in den kommenden Ausgaben der Kulmlandzeitung und auf www.kulmland.com.



Sebastian Tödling ist vor allem als Skitrainer und Materialspezialist bekannt.

Kulmland-Gschäftsführe Mag. Robert Matzer



Anpassung an den Klimawandel

Das Kulmland setzt nun schon seit deutlich mehr als 10 Jahren Maßnahmen, die eine Verringerung von schädlichen Umwelteinflüssen in der Region zum Ziel haben. International sieht das oft nicht so rosig aus, wenn man Medienberichte verfolgt. Veränderungen des Klimas sind längts spürbare Realität geworden und daher ist es nun an der Zeit. sich in der Region verstärkt mit Anpassungsmaßnahmen auseinanderzusetzen. Seitens des Bundes gibt es dafür eine eigene Förderschiene, die Klimawandelanpassungsregion (KLAR!). Hier sollen Themen erarbeitet werden, die für die jeweilige Region von besonderem Belang sind. Ziel ist es, mit einem Paket von Maßnahmen die Resilienz gegenüber Veränderungen des Klimas im Kulmland zu erhöhen. Auswirkungen von Klimaveränderungen sind meistens mit Temperatureffekten und dem Wasserhaushalt verbunden. Trockenheit und Starkregen sowie Spätfröste und Hitzeperioden betreffen beispielsweise auch unsere Region. In den kommenden Monaten soll nun ein erstes Umsetzungskonzept mit konkreten Problembeschreibungen und Maßnahmen dagegen erarbeitet werden. Wer Ideen dazu hat, ist herzlich eingeladen diese im Kulmlandbüro einzubringen.



Weniger Müll mit dem Kulmland-Schulsackerl

Für fast 120 Kinder hieß es am 12. September ab ins erste Schuljahr. Anstatt der Kulmland-Schultüte bekamen die Kids diesmal ein gut gefülltes Sackerl, das weiterverwendet werden kann.

Unsere Kinder im Kulmland wurden zum Schulstart heuer mit dem Kulmland-Schulsackerl begrüßt. Die Tradition der Schultüte wurde in ein Sackerl geändert, denn trotz aller Ökomaterialien landet jede Tüte bald im Müll. Das neue Schulsackerl ist aus Bio-Baumwolle, kommt in vier Farben und wurde von Sabrina Huber-Maderer aus Ilztal bedruckt. Die Kids können auch ihren Namen darauf schreiben und es damit für den Schulalltag oder zu Hause weiterverwenden.

Der Inhalt konnte sich auch wieder sehen lassen: Aus der Gemeinde Ilztal gab es getrocknete Apfelringe vom Kulmland-Obsthof Reisenhofer. Aus Pischelsdorf gab es ökozertifizierte Schreibmaterialien der Firma Posnitz sowie eine kleine Schokolade von Andreas Schokoschmiede. Zwei Jausenwürstl vom Bauernladen Gross aus Feistritztal und ein Tageseintritt der Tierwelt Herberstein aus Stubenberg rundeten den Inhalt perfekt ab. Für ausreichend Vitamine sorgte auch ein Apfel der Sorte Gala vom Obstbau Schmid in Gersdorf. Doch auch die Lehrer gingen heuer nicht leer aus: Neben Äpfeln und Pralinen gab es zusätzlich noch eine Flasche Urbanus vom Weingut Breitenberger aus Feistritztal.



Ein Sackerl aus Bio-Baumwolle mit tollen und leckeren regionalen Inhalten.



In Pischelsdorf hieß Vize-Bgm. Brigitta Schwarzenberger (links) 46 Kinder willkommen.



Bgm. Alexander Allmer, Roswitha Wenig, Dir. Sandra Edelmann und Vize-Bgm. Josef Buchegger.



In der VS Blaindorf starteten 3 Erstklässler und Bgm. Josef Lind (links) überreichte die Sackerl



Bgm. Erich Prem übergab die Sackerl mit Dir. Herta Schmidt, Verena Kelz und Franz Pfingstl (v.r.n.l.).



Bgm. Andreas Nagl (hinten links) überreichte 22 Sackerl im neuen Bildungshaus.



Große Freude auch in der VS St. Johann als Bgm. Josef Lind die Sackerl überreichte.



Eisengewinnung am Kulm

Ende Juli war es so weit: Christoph Winkelbauer aus der Gemeinde Ilztal (links) nahm mit seinen Kollegen der Gruppe "Furnace Fortune Styria" einen Rennofen zur Eisengewinnung im Keltendorf am Kulm in Betrieb. Mit diesem Verfahren wurde bis ins 18. Jahrhundert Eisengewonnen. Nach einem verregneten Samstag konnte die Gruppe von Be-

rufsschullehrern dann am Sonntag am frühen Nachmittag den Erfolg verbuchen. Ein fast 20 Zentimeter langer Roheisenklumpen wurde aus dem Ofen geschlagen. Dieser spannende und zugleich lehrreiche Prozess wurden von zahlreichen Leuten verfolgt und das Keltendorf ist nun um ein Ausstellungsstück, einen verwendeten Rennofen, reicher.



Vermarktungsplattform: Phase 1 beendet

Im April bekundeten mehr als 40 Betriebe mit einer breiten Produktpalette ihr Interesse an einem gemeinsamen Vorgehen bei der Vermarktung regionaler Lebensmittel. Diese Projektphase 1 wurde von der LEADER-Region Oststeirisches Kernland unterstützt und im August abgeschlossen. Im Hintergrund wird intensiv an

einer Einreichung für eine Phase 2 gearbeitet, bei der zwei Standorte im Kulmland entwickelt werden sollen. Mit einem Hauptstandort mit Vor-Ort-Verkauf, Lager- und Logistikflächen in Pischelsdorf und einem Selbstbedienungsladen am Stubenbergsee könnte eine neue Dimension in der Direktvermarktung erreicht werden.





Franz Gschanes Mobil: 0664 / 520 75 87

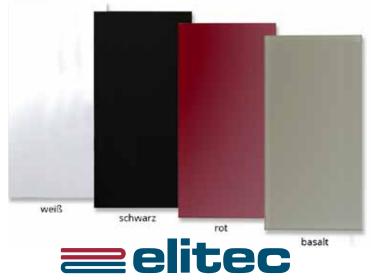
8212 Pischelsdorf am Kulm, Romatschachen 78 Tel. + Fax: 03113/20094 e-mail: office@elektro-gschanes.at

Infrarot-Heizelemente senden Infrarotstrahlen aus, die nicht primär die Raumluft erwärmen, sondern alle festen Körper, die sich im Raum befinden. Boden, Wände, Decke und Möbel nehmen die Wärmestrahlung direkt auf, erwärmen sich und geben ihrerseits wieder Wärmestrahlung ab. So erwärmt sich indirekt auch die Raumluft, allerdings nicht aufgrund punktueller massiver Erhitzung durch einen kleinflächigen Heizkörper, sondern direkt aufgrund milder, großflächiger Strahlungs-Erwärmung durch Infrarot Heizpaneele und indirekt durch Boden, Wand und Decke.

In mit Infrarot beheizten Räumen entsteht ein gleichmäßiges, wohlig-warmes, natürliches und gesundes Wohnraumklima. Ähnlich der Strahlungswärme des schon legendären Kachelofens, welche wohl unbestritten ist.

Die Infrarotheizung bietet viele Vorteile:

Geringe Anschaffungskosten, kinderleichte Montage, sparsamer Betrieb, urgemütliche Wärme und eine optische Augenweide.



Wärmen wie die Sonne: Infrarot ist höherer Wärmekomfort bei niedriger Lufttemperatur im Raum.

Ultraschnell laden

In der Gemeinde Gersdorf wurde am Parkplatz der noch jungen ADEG-Filiale die erste Schnellladestation im Kulmland eröffnet. Mit zwei Ladepunkten und einer Gesamtleistung von 150 Kilowatt können Elektrofahrzeuge nun in kürzester Zeit geladen werden. Ein gemütlicher Kaffee oder ein Einkauf von regionalen Produkten und schon kann es weitergehen. Gespeist wird die Ladesäule ausschließlich mit Ökostrom, vor allem durch die mehr als 100 Kilowatt starke Photovoltaikanlage auf dem Dach der ADEG-Filiale. Ein gelungenes Gesamtkonzept, das mit Mitteln von Bund und Land unterstützt wurde.



Kulmland-GF Robert Matzer und Bürgermeister Erich Prem bei der ersten Testladung. Fazit: 100 Kilometer Reichweite in wenigen Minuten.

Status der PV-Aktion

Gute Nachrichten für die Teilnehmer der PV-Aktion im Kulmland. Das erste Drittel der Anlagen wurde bereits installiert und laut der Bestbieterfirma ABC Solar aus Hainersdorf werden alle Anlagen noch im Jahr 2022 fertiggestellt. Ebenso positiv sind die Nachrichten von der Förderstelle. Mittlerweile wurden alle eingereichten Förderungen zugesagt – eine gewaltige Leistung von Dr. Karl Niederl und seinem Team. Das bedeutet für deutlich mehr als 100 Haushalte eigenen PV-Strom zu Top-Konditionen inklusive kostenloser Planung, Ausschreibung, Fördereinreichung und Zählpunktbeantragung.



Sehr viele Anlagen unter 10 Kilowatt mit Blackout-Speichern wurden im Kulmland zu Top-Konditionen umgesetzt



Jobs mit Zukunft

Die Oststeiermark zeichnet eine hohe Lebensqualität in Kombination mit einer hervorragenden wirtschaftlichen Struktur und innovativen Unternehmen aus. Bei dem Projekt "Workation" der Regionalentwicklung Oststeiermark wurde gemeinsam versucht, diese Qualitäten bei jungen, hoch qualifizierten Personen bekannter zu machen. Insgesamt wurden vier Praktikanten aus technischen Studienrichtungen mit Vorzeigebetrieben der Region zusammengebracht. Paul Pölzl, Student der technischen Informatik, absolvierte kürzlich sein dreiwöchiges Praktikum bei der Firma Rosendahl Nextrom.



Bgm. Herbert Pillhofer, GF Robert Matzer, Nadine Heil, Paul Pölzl, Bettina Mandl und Vera Baumgartner.

Eine Legende ist 90

Der gebürtige Stubenberger Richard Durlacher erlangte am 7. Juni 1958 Weltruhm, nachdem er die England Radrundfahrt gewonnen hatte. Nach dem zweiten Weltkrieg zog er aus Stubenberg nach Leoben und erlernte dort den Beruf des Webers. In seiner Freizeit nahm er, mit immer mehr Erfolg, an nationalen Radrennen teil, und wurde schließlich ins Puch Renn-Team geholt. Heute lebt er mit seiner Frau in Graz und radelt immer noch fleißig. Zuletzt war er mit Bikee-Verkaufsleiter Josef Salchinger im Kulmland unterwegs – natürlich mit dem Rad. Das Kulmland gratuliert herzlich!



Links: Richard Durlacher 1958. Rechts: Josef Salchinger und Richard Durlacher unterwegs im Kulmland.



- · administrative Tätigkeiten (Telefondienst, Terminvereinbarungen, etc.)
- Dokumentation, Aufbereitung von Daten und Unterlagen der Kunden
- Fördermanagement

- abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung (Berufserfahrung von Vorteil)
- technisches Verständnis
- · sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- gute MS-Office-Kenntnisse
- genaue und selbstständige Arbeitsweise, Teamfähigkeit

Wir bieten ein interessantes Betätigungsfeld und eine leistungsgerechte Entlohnung lt. Kollektiwertrag für Metallgewerbe (mind. 1.780,00 € auf Vollzeitbasis). Überzahlung nach Vereinbarung abhängig von





- Montage und Inbetriebnahme von Photovoltaikanlagen, Stromspeicher und E-Ladestationen
- Fehlerbehebung, Wartung und Instandsetzung von installierten Anlagen

- · abgeschlossene Ausbildung im Lehrberuf Elektrotechnik (Berufserfahrung von Vorteil)
- · Führerschein Klasse B und Bereitschaft für Tagesmontagen in der näheren Umgebung Wohnortnähe Stubenberg vorteilhaft (tägl. Koordinierung/Abstimmung)
- · technisches Verständnis
- selbstständige Arbeitsweise und Teamfähigkeit
- Schwindelfreiheit

Wir bieten ein interessantes Betätigungsfeld und eine leistungsgerechte Entlohnung It. Kollektiwertrag für Metallgewerbe (mind. 2.600,00 € LG 3 auf Vollzeitbasis).

ZUSATZLEISTUNGEN & ÜBERZAHLUNG nach Vereinbarung, abhängig von Qualifikation und

Helfen Sie uns die Energiewende voranzutreiben!

Bei Interesse freuen wir uns über Ihre Bewerbung per E-Mail an office@gat-solar.at



A-8223 Stubenberg am See 213 Tel.: +43 (0)3176 8127 office@gat-solar.at ww.photovoltaik-gat.ar



Rund 8.000 Gäste tummelten sich am 4. September am Seeareal. Auf Initiative des Seemarketings fand das WOCHE Familienfest erstmals am Stubenbergsee statt. Bei zahlreichen Mit-Mach-Stationen vom Bewegungsland Steiermark hatten die jungen Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, neue Sportarten auszuprobieren. Absolutes Highlight waren die Vorführungen mit dem Rettungsboot der Freiwilligen Feuerwehr Stubenberg

und auch bei der Kulmland-Kinderschminkstation bildete sich eine lange Schlange. Eine Fotobox, die Sparefroh Hüpfburg beim JUFA und ein großes Gewinnspiel rundeten das Programm ab.

Am selben Wochenende ging über zwei Tage auch das traditionelle Oldtimer-Treffen über die Bühne. Obmann Johann Greisdorfer konnte begeisterte Oldtimer-Besitzer und ihre außergewöhnlichen Fahrzeuge begrüßen. Die Attraktion

des zweitägigen Treffens bildete am Sonntag die Rundfahrt um den Stubenbergsee.



Politik trifft Puma

LH Christopher Drexler und LH-Stv. Anton Lang statteten im Sommer der Tierwelt Herberstein einen Besuch ab. Anlass der Zusammenkunft war Puma Pelé. Der Kater wurde im März dieses Jahres in Bayern illegal aufgegriffen und ist nun in Herberstein beheimatet. "Ich bin froh, dass Puma Pelé nach seiner Leidenszeit nun ein neues Zuhause gefunden hat", sagt Tierschutzreferent und LH-Stv. Anton Lang, der auch die Patenschaft von Puma Pelé übernommen hat.

LH Christopher Drexler ergänzt: "Dass der Ruf dieses wunderschönen und fachmännisch geführten Zoos ein so gutes Renommee hat und weit über die Grenzen Österreichs hinaus bekannt ist, erfüllt mich mit Stolz."



Bgm. Alexander Allmer, Dir. Alexia Getzinger, LH Christopher Drexler, LH-Stv. Anton Lang, GF Doris Wolkner-Steinberger und LTAbg. Wolfgang Dolesch.



Das Wort Puma bedeutet so viel wie kraftvoll (Sprache der Inkas).



Mit Gratis-Polizzencheck Geld sparen! Vertrauen ist gut. Versichert besser.

Nicht nur im Hinblick auf die beachtliche Teuerungswelle ist genau jetzt der beste Zeitpunkt, um die Versicherungssummen und -deckungen Ihrer bestehenden Versicherungen vom VCR-Team überprüfen zu lassen. Dadurch sparen Sie nicht nur bares Geld, sondern sind auch in Zukunft richtig versichert. Unser Polizzencheck ist sowohl für bestehende als auch Neukunden völlig kostenlos. Als unabhängiger Vesicherungmakler finden wir für Sie die besten Angebote. Weil schließlich niemand etwas zu verschenken hat.

Als unabhängiger Versicherungsmakler

bieten wir entscheidende Vorteile:

- √ kompetente Beratung
- √ kostenlose Polizzenprüfung
- ✓ eigene KFZ-Zulassungsstelle
- ✓ eigene Schadenabteilung

Wir vertreten unsere Kunden und nicht eine Versicherung.

Vertrauen ist gut. Versichert besser. Reisinger

8212 Pischelsdorf 510, T: 03113-8080, office@vcr-reisinger.at

WWW.VCT-reisinger.at IHR VERSICHERUNGSMAKLER DIE BESTE VERSICHERUNG















Bei uns können Sie Ihr Kennzeichen in nur 10 Minuten für alle steirischen Bezirke an-, ab- und ummelden!

Nutzen Sie unsere KFZ-Zulassungsstelle in Pischelsdorf. Montag – Freitag, 8:00 – 17:00 Uhr, 03113 - 80 80 80



Stubenberg am See, 1. Oktober 2022

Café am Hauptplatz offen

Das ehemalige Café Melounge hat einen neuen Pächter. Unter dem Namen "Sinnstifterei" eröffnet die erfahrene Birkfelder Bäckerfamilie Felber ein Kaffeehaus und bietet neben ihren handgemachten Backwaren, Kuchen, Torten und Törtchen sowie Konditoreis nach italienischem Rezept, auch Frühstück und pikante Snacks für den kleinen Hunger an. Als Standortleiter konnte der Stubenberger Christoph Eichtinger gewonnen werden, der eine langjährige Erfahrung in der Branche aufweist. "Im Sinne einer langfristigen Ausrichtung und eines qualitativ hochwertigen Angebotes für die Stubenberger*innen haben wir mit einem Traditionsunternehmen wie Familie Felber über einige Monate verhandelt und schlussendlich einen wahren Glücksgriff gemacht," so Bürgermeister Ing. Alexander Allmer.

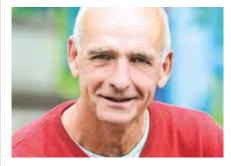


GF Christoph Eichtinger, Bgm. Ing. Alexander Allmer, Stefan & Julia Felber (v.l.).

Neue Leiterin



Mit 1. September 2022 wurde Dipl. Päd. Sandra Edelmann mit der Leitung der Volksschule und Mittelschule Stubenberg betraut.



Dir. Karl Pötz leitete von 2013 bis 2022 die (Neue) Mittelschule und seit 2021 zusätzlich die Volksschule Stubenberg. Dir. Karl Pötz trat mit 1. September 2022 in den Ruhestand.

Fröffnung Felber Sinnstifterei

15. Oktober 2022, ab 13 Uhr

FELBER SINNSTIFTEREI Bäckerei-Café-Konditorei-Schokolade & die STUBENBERGER HAUPTPLATZ-BETRIEBE stellen sich vor.

PROGRAMM:

13 Uhr: ORF Steiermark Wurlitzer
16 Uhr: Segnung und musikalische
Umrahmung Musikverein Stubenberg



Anschließend musikalische Unterhaltung. Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.



Hinein ins Abenteuer

Am 1. Oktober eröffnet in Hirnsdorf ein neues Büro der Firma Freinatur. 2014 von Elisabeth Tauss (im Bild sitzend) gegründet, bietet das Unternehmen neben klassischer Erlebnispädagogik ein breites Spektrum an Outdoor-Aktivitäten wie Survival Camps, Escape Games, Kinder-Events.



Yoga und vieles mehr. Im Fokus steht das Erlebnis für Groß und Klein mit und in der Natur. Das Motto "Raus aus dem Wohnzimmer, hinein ins Abenteuer" wird von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gelebt. Das professionelle Team arbeitet nach den aktuellen Erkenntnissen der Erlebnispädagogik, genauso wie nach traditionellen Methoden. Weitere Infos unter: www. freinatur-steiermark.at.







Massagepraxis eröffnet

Saskia Bischof eröffnete am 17. Septemver im Gewerbepark Hohenwarter in Hirnsdorf ihre Massagepraxis. Saskia Bischof ist ausgebildete Masseurin, medizinische Masseurin und Heilmasseurin und hat ihre Lehrzeit bei APT (Ambulatorium für physikalische Therapie) in Hartberg absolviert. Termine sind ausschließlich nach telefonischer Vereinbarung möglich. Tel.: 0699 / 110 44 203; E-Mail: massagepraxis-saskia.bischof@gmx.at.



Saskia Bischof (3.v.l.), Manuel Groß, Bgm. Josef Lind (l.) und Familie Hohenwarter.

Neuer Obmann

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des SV Schafler Holzindustrie Hirnsdorf legte der bisherige Obmann Erwin Koller seine Funktion zurück. Zum neuen Obmann wurde Patrick Schaffer gewählt.



Patrick Schaffer (l.) und Erwin Koller.

Volksschule Blaindorf

Umwelt erforschen und Schwerpunkt Englisch

Gegen Ende des vorigen Schuljahres hat sich in der Volksschule Blaindorf alles um das Thema Wasser gedreht. Der letzte Programmpunkt in diesem Schuljahr zu diesem Thema war ein "Bachtag" am Blaindorfer Bach. Der zuständige Bezirksförster von der BH Hartberg Fürstenfeld, Herr Schweighofer, gestaltete einen spannenden Tag zum Thema Wald und Wasser. Waldpädagogik ist ein Teil seiner Arbeit und so konnten die Kinder unter fachlicher Anleitung die Zusammenhänge von Natur und Wasser erforschen. Spielerisch kamen mitunter erstaunliche Phänomene zutage. Seit fast einem Jahr gibt es an der Volksschule Blaindorf den Schwerpunkt Englisch. Durch den Einsatz von Native

Speakern aus den USA und Kanada wurde schon seit einigen Jahren ein großer Wert auf das Erlernen der Weltsprache Englisch gelegt. Darüber hinaus wurde der Englischunterricht durch die CLIL Methode noch erweitert. So wird der Englischunterricht täglich als Arbeitssprache in allen Gegenständen integrativ und auf spielerische Weise angeboten.

Besonderen Spaß macht Englisch aber mit dem Native Speaker Cindy Schafzahl aus Texas, die den Kindern Englisch neben der grundlegenden Grammatik vor allem mit Spielen, Reimen, Tänzen und Liedern näherbrachte. Diese Aktivitäten werden auch in diesem Schuljahr fortgesetzt.



Die Kinder mit Bezirksförster Ing. Stefan Schweighofer im Wald.



Großen Spaß bereitet den Kindern der Englisch-Unterricht.

AUS DEN GEMEINDEN



St. Johann bei Herberstein

370 Jahre Landgut Riegerbauer

Das Landgut Riegerbauer blickt auf eine jahrhundertelange Entwicklungsgeschichte zurück. Was als herrschaftliche Schlossbäckerei Herberstein begann, wurde später zu einem einfachen Gasthaus mit Landwirtschaft, ehe Weinanbau mit Weinhandel dazu kam. In den 80-er Jahren des letzten Jahrhunderts wurde der Riegerbauer schließlich von den Eltern der heutigen Besitzer gekauft, liebevoll im alten Stil restauriert und als Landgasthof positioniert. Heute haben das Ruder die Söhne Andreas & Felix Allmer mit Partnerin Birgit fest in der Hand. Und so wurde aus dem Landgasthof ein medistyranes Landgut.

Der Weg zum medistyranen Landgut

Dazu Felix Allmer, Landherr beim Riegerbauer: "Wir haben die krisenhafte Situation der letzten Jahre als Chance genutzt und den ehemaligen Landgasthof zum medistyranen® Landgut gemacht. Das heißt, unser Haus wurde um Suiten und Studios erweitert, das Kulinarium wurde adaptiert und es wird für die Zukunft viel konzeptioniert und an Ideen geschmiedet". Andreas Allmer, Landherr und medistyraner Küchenmeister: "In einem interaktiven Workshop haben wir alle zusammen spannende Ideen entwickelt. Die Speisekarte wurde im medistyranen Stil harmonisch

MEDISTYRANES LANDGUT SEIT 1652

8222 St. Johann bei Herberstein Tel.: +43 (0)3113/2301 E-Mail: auszeit@riegerbauer.at

angepasst. Diese neue Esskultur in unserem Landgut zu etablieren und zu einem wahren Genuss für Auge und Gaumen zu machen, ist die Passion vom gesamten Riegerbauer Team."

Felix, Birgit und Andreas Allmer haben das Landgut klar positioniert: "Wir leben einen Mix aus mediterran und steirisch. Die Oststeiermark ist unsere Heimat, hier haben wir unsere Wurzeln. Wir sind stolz auf die Natur, die Herzlichkeit der Menschen, die hervorragenden Produkte aus regionaler Landwirtschaft und Weinbau. Und, wir lieben den "Süden". Das ungezwungene Miteinander, die Lebenslust, die Leichtigkeit, ihre Ästhetik und natürlich auch die mediterranen Geschmackswelten. Das Dolce Vita eben. Beides haben wir auf ganz persönliche Weise in unserem Landgut verpackt und einen Platz geschaffen, an dem medistyran essen, feiern, wohnen, arbeiten und leben zum Hauptdarsteller werden."

Am Samstag, 24. September ging das Fest "370 Jahre Riegerbauer" über die Bühne. Einen Bericht darüber lesen Sie in der nächsten Ausgabe von "Mein Kulmland".



Regionalität wird in der Küche groß geschrieben!

Nach dem Tod des langjährigen Legendenwirtes Rupert Wachmann haben heuer im Juli Philipp und Sarah Wachmann die Hexn Stubn in Blaindorf wieder zum Leben erweckt. Das Haus wurde modernisiert und das Herzstück des Hauses, die Küche, auf den neuesten Stand gebracht. Philipp Wachmann ist gelernter Koch, der schon in einigen renommierten Restaurants erfogreich tätig war. So z.B. auch im bekannten Restaurant Haberl-Fink in Walkersdorf. Seine Gattin Sarah ist eine Quereinsteigerin und betreut mit "Leib und Seele" die Gäste im Servicebereich.

Philipp Wachmann: "Ich bevorzuge eine ehrliche, regionale Küche und versuche Modernes mit Tradition zu verbinden." Und vom Wienerschnitzel über Steaks bis hin zu neumodernen Gerichten (z.B. Burger usw.) wird eine reichhaltige Speisekarte angeboten. Die ausgezeichnete Küche hat sich bei den Gästen schon herumgesprochen. Besonders beliebt bei den Gästen ist der Sonntags-Frühstücksbrunch von jeweils 9 bis 12 Uhr. Hier werden den Gästen vier Gänge serviert, wobei alle Getränke im Preis inkludiert sind.



Die moderne Gaststube vermittelt eine behagliche Atmosphäre.



Philipp und Sarah mit Tochter Lina und Irmgard Wachmann.



Eine besondere Attraktion für die Kids ist die lange Rutsche.



Für Küchenchef Philipp Wachmann sind regionale Produkte ein Muss. Bestens unterstützt wird er in der Küche auch von seiner Mutter Irmgard Wachmann.



Blaindorf 18, Tel: 03386/8210 E-Mail: office@hexn-stubn.at www.hexn-stubn.at

Öffnungszeiten:

Donnerstag und Freitag: 16.30 bis 23.00 Uhr Samstag: 11.30 bis 23.00 Uhr Sonntag: 8.30 bis 15.00 Uhr Juli 2022 WERBUNG

15

Raiffeisenbank Region Gleisdorf-Pischelsdorf

Neue Trainingsanzüge & T-shirts



Die Freiwillige Feuerwehr Rohrbach am Kulm hat sich für den Bundesfeuerwehrleistungsbewerb in St. Pölten qualifiziert. Dies nahm die Raiffeisenbank Region Gleisdorf-Pischelsdorf zum Anlass, sich als großzügiger Sponsor bei der Anschaffung von neuen Trainingsanzügen und T-Shirts zu beteiligen. Kürzlich fand die Übergabe im Beisein von Dir. Helmut Kahlbacher, Prokurist der Raiffeisenbank Region Gleisdorf-Pischelsdorf, statt.





Am Franziskusweg

Auf seiner 46-tägigen Pilgerschaft auf dem Franziskusweg nach Rom hat Karl Almer einen Betrag von 4.900,– Euro gesammelt. Die Verantwortlichen des SOS-Kinderdorf Stübing bekamen von Karl Almer einen Scheck in dieser Höhe überreicht. Dieser Betrag wird zur Gänze an die SOS Kinderdörfer der Ukraine weitergeleitet (siehe Foto).

Montag, 24. Oktober 2022: Buchpräsentation

Karl Almer wird am Montag, dem 24. Oktober 2022, mit Beginn um 19.30 Uhr im Pfarrsaal Pischelsdorf im Rahmen eines Diavortrages seine 46-tägige Pilgerwanderung auf dem Franziskusweg nach Rom dokumentieren. Gleichzeitig wird sein Buch mit dem Titel "Meine Pilgerreise auf dem Franziskusweg" vorgestellt. Karl Almer

Meine Pilgerreise auf dem Franziskusweg

Vom Heiligen Berg in Bärnbach bis in die Heilige Stadt Rom



KFZ - Reparaturfachwerkstätte



- √ KFZ Reparaturen & Service f
 ür alle Marken
- √§57a Überprüfung
- √ Windschutzscheiben Reparatur & Erneuerung
- √ Klimaanlagenservice & Reparaturen
- √ Reifenservice & Spurvermessung
- ✓ KFZ Schadensbegutachtung f
 ür alle Versicherungen (Reparatur mit Direktverrechnung)
- √ Serviceersatzfahrzeug
- √ Abschleppdienst
- ✓ Zweirad Handel & Reparatur

Tanken für die Ukraine

Eine gute Idee hatte Peter Durlacher, Inhaber der carstop-Tankstelle in Pischelsdorf. Im Zeitraum vom 1. bis zum 30. April stellte er für jeden verkauften Liter Treibstoff 2 Cent zur Verfügung. Nachdem sein Treibstofflieferant Leitner den Betrag am Ende des Monates verdoppelte, kam eine Summe von 3.360,— Euro zusammen. Mit diesem Betrag wurde bei SPAR Posnitz in Pischelsdorf eine Lastwagenladung mit Lebensmitteln, Hygieneartikel und Babynahrung für bedürftige Kinder aus der Ukraine zusammengestellt und von Davy Koller, dem Präsidenten der Österreichischen Lebensrettungsgesellschaft (OLRG) in ein Flüchtlingslager an der Grenze zur Ukraine transportiert und dort verteilt.



Das Foto zeigt (von links) Erik Posnitz, Präsident Davy Koller und Peter Durlacher beim Beladen des Lastwagens.

Hohenwarter-Anhänger sind sehr begehrt

Immer mehr private und gewerbliche Kunden kaufen Anhänger vom Hirnsdorfer Unternehmer Franz Hohenwarter, weil hier alles stimmt.

Der äußerst kostengünstige Preis und die hervorragende Qualität. Wir stellen in dieser Ausgabe wieder einige

Firmen vor, die sich Anhänger von Franz Hohenwarter angeschafft haben. Angeboten werden Anhänger der Marken: Barthau DE, Hapert NL, Hubl OÖ, AGADOS SK und Lorries PL.

Terminvereinbarung: 0664 / 441 77 00

Hohenwarter-Anhänger waren auch beim Ägidi-Markt in Fischbach zu sehen



Franz Hohenwarter war mit seinen Anhängern auch ein besonderes Highlight beim Ägidimarkt von 3. bis einschließlich 5. September 2022 in Fischbach. Das Interesse der vielen Besucher*innen an den ausgestellten Hohenwarter-Anhängern war sehr groß. So waren unter den ausgestellten Anhängern die Mar-

ken Barthau (Deutschland), Hapert (Holland) Lorries (Polen) und Agados (Slowakei) zu sehen.

Auch Bauwägen in verschiedensten Ausstattungen ergänzten das Hohenwarter-Angebot.





ESTRICHE HANDEL
VERLEIH

I globen warter

PKW Anhänger Handel & Verleih

F.H. ANHÄNGER

www.gewerbepark-hohenwarter.at

8221 Hirnsdorf 230, Mobil: 0664 / 441 77 00, Fax: 03113/8966, E-Mail: ehv.hohenwarter@aon.at

Minibaggerverleih, Dumperverleih, Gerüstverleih, PKW-Anhänger Handel & Verleih



Mittelschule Pischelsdorf

Schulstart

Viele neue Gesichter gibt es in der Mittelschule Pischelsdorf. Nach der Pensionierung von Dir. Johann Jandl hat Mark Heinrich, der Leiter der PTS Fürstenfeld, vorübergehend die provisorische Leitung der Schule übernommen. Als stellvertretender Leiter fungiert Franz Praßl, Mathematik-Lehrer der Schule. Indem das ganze Team hervorragend zusammen arbeitet, wurden auch die neuen Kolleg*innen bereits bestens integriert. Die knapp 250 Schüler*innen werden sowohl für weiterführende Schulen als auch für den Einstieg in die Berufswelt bestens vorbereitet.



Von links: Magdalena Fladl, Eva Fellner, Lena Zückert, Mark Heinrich, Irene Lukas, Katharina Steidl, Barbara Patter, Christoph Stattegger.

"Jüngste Leserin"

In diesem Sommer fand eine Lese(s) pass Aktion auch in der Bücherei Pischelsdorf statt. Für jedes ausgeliehene und gelesene Buch gab es einen Stempel im Lesepass.

Bei fünf gesammelten Stempel hatte man die Chance einen von vier vollgepackten Rucksack mit Geschenken von SPAR inklusive zwei Freikarten für die Tierwelt Herberstein zu gewinnen. Es wurden zusätzlich auch noch Gutscheine der Eisoase verlost. Die Kinder waren begeistert und haben sehr fleißig Stempel gesammelt. Damit konnte auch über die Ferienzeit für Lesebegeisterung gesorgt werden.

Am 10. September fand die Verlosung in der Bücherei statt. Über die Hauptpreise durften sich Max Berzkovics, Natalie Hanslik, Oliver Schneider sowie Marie Kulmer freuen. Sehr gefreut hat es die Büchereileiterin Andrea Peierl, dass auch die "jüngste Leserin", Karolina Prem, mit neun Monaten unter den Gewinnern war.

Tag der offenen Tür

Am Samstag, dem 22. Oktober 2022, findet im Rahmen der "Österreich liest"–Woche in der Bücherei Pischelsdorf ein Tag der offenen Tür statt. Von 8.00 bis 12.00 Uhr sind alle herzlich eingeladen hier vorbeizuschauen und die Vielfalt der Bücherei zu entdecken. Es gibt eine große Auswahl an Kinder– und Jugendliteratur, Spielen und Hörbüchern.

Neben Romanen unterschiedlichster Genres gibt es auch Fachbücher, Ratgeber, Biografien und verschiedene Fach- und Sachzeitschriften. Natürlich dürfen für die Kinder die beliebten Tonies nicht fehlen. Andrea Peierl: "Kommt vorbei um zu stöbern, zu schmökern und zu plaudern!"

Unter allen Neuanmeldungen an diesem Tag wird eine Jahreskarte verlost. Das Büchereiteam freut sich auf deinen Besuch!



Karoline Prem, die neun Monate junge Gewinnerin, mit ihren Eltern und der Büchereileiterin Andrea Peierl.

September 2022

Nachhaltige Mode

Ein faires, herzliches und erfahrenes Team













Fair geht vor - ist unsere Philosophie

- · Wir lieben die Mode · gute Qualität
- · Wir denken ökologisch & fair
- · Wir beraten sie kompetent und nehmen uns gerne Zeit für Sie



"Fair geht vor" ist nicht nur die Philosophie des bevorzugten Modelabels bei Petra Klement. "Fair geht vor" ist auch die Leitlinie des Unternehmens im Umgang miteinander. Langjährige Mitarbeiter*innen tragen diese Haltung nach außen. Beratung steht bei Petra Klement an oberster Stelle. Und weil es oft schnell gehen muss, wenn es Änderungen gibt, ist die Änderungsschneiderin Teil des Petra Klement-Teams und führt Anpassungen rasch und kostenlos durch. Auch Mama Waltraud steht seit über 60 Jahren täglich im Modegeschäft und ist mit ihren Erfahrungen zuverlässige Modeberaterin und gute Seele des Unternehmens.

PETRA KLEMENT

Beste Qualität - Bestes Service - Beste Beratung In unmittelbarer Nähe der FUZO in Hartberg können Sie Ihr Auto zwei Stunden gratis parken, in Ruhe schoppen, flanieren und gustieren.



Günstiger als im Branchenvergleich

Yes kann durch eigene Kraft die Kostenspiralle massiv einbremsen und ist daher im Branchenvergleich günstiger als konzernbetriebene Unternehmen.



Josef Rath vom yes Nahversorger-Center in Großpesendorf hat rechtzeitig agiert.

Die Teuerung trifft uns alle! In allen Lebensbereichen sind durch den russischen Angriffskrieg in der Ukraine vor allem die stark gestiegenen Energiepreise schuld daran, dass alles teurer wird.

"Natürlich müssen wir steigende Einkaufspreise unserer Vorlieferanten mit großem Augenmerk verfolgen, aber auch hier bietet unsere Unabhängigkeit von Konzernen eine (wenn auch beschränkte) Wahlmöglichkeit beim Einkauf", so Rath.

Maßgeblich ist jedoch, dass wir jetzt davon profitieren, unser Energiemanagement im Vorjahr massiv "selbst in die Hand" genommen zu haben und die größte Investition unserer Firmengeschichte in den Ausbau der Fotovoltaikanlage, die thermische Generalsanierung der Gebäudehülle, die Neuerrichtung unseres eigenen Kleinwasserkraftwerkes und eine Energie-

Speicheranlage getätigt haben.
Dadurch ist das Unternehmen
unabhängig von Gas und Heizöl,
der jährliche Stromverbrauch
konnte um 30 Prozent gesenkt werden und der Rest wird zu rund zwei
Drittel selbst mit grüner Energie
erzeugt.

Auch von Fernwärme ist man unabhängig und erzeugt die Wärme aus der bereits 2006 errichteten Biomasseheizung, die mit Hackgut aus dem eigenen Misch- und Energiewald gespeist wird.

Dieser Effekt wirkt sich somit massiv positiv auf die internen Energiekosten aus, die nicht wie bei vergleichbaren Lebensmittelgeschäften an die Kunden weiterverrechnet werden müssen.

"Fit mach mit"-Kurs mit Manjula

Ayurveda mit dem Profi aus Sri Lanka



Ayurveda-Massage-Praxis

Manjula De Silva aus Sri Lanka betreibt im ersten Stock des yes Nahversorger-Centers in Großpesendorf eine Ayurveda-Massage-Praxis und bietet ab November auch einen Gymnastik-Kurs für die Öffentlichkeit an. Der sympathische "Manju", wie in alle nennen, hat sich innerhalb der letzten eineinhalb Jahre gut in der Steiermark eingelebt.

Jetzt gleich reservieren

Für Ayurveda-Behandlungen in seiner Praxis sollte man rechtzeitig vorher unter 0664/1208261 reservieren.

Ab 3. November wird Manjula jede Woche donnerstags im Turnsaal des neuen Bildungshauses in Prebensdorf (Gemeinde Ilztal) einen ganz speziellen Kurs für Alt und Jung anbieten.

Schwerpunkte

Atmen, Dehnen, Kräftigen der Muskel

Beginn der einstündigen Einheit ist jeweils um 18.30 Uhr.











Bgm. Andreas Nagl radelte für die Krebshilfe

Der Monat August wird dem Ilztaler Bürgermeister Andreas Nagl wohl noch lange in Erinnerung bleiben, denn er war 30 Tage lang mit dem Fahrrad unterwegs und besuchte dabei auch alle Bundesläner und alle Nachbarländer Österreichs. Insgesamt legte er 3.132 Kilometer, darunter 3.500 Höhenmeter, zurück - und das auch für einen guten Zweck. Denn am Ende hatte er über 5.000,- Euro an Spendengeldern gesammelt, wobei dieser Betrag der Steirischen Krebshilfe zugute kom-

men wird. Mit dabei auf der Reise war auch seine besondere "Freundin", die Ziehharmonika, mit der er unterwegs oft Leute unterhalten konnte. "Für mich war es eine persönliche Wallfahrt und Dankesfahrt, dass ich nun schon 15 Jahre lang als Bürgermeister tätig sein konnte und dass auch in meinem familiären Umfeld alles gut läuft", so Bgm. Andreas Nagl. Die Idee zu dieser nicht alltäglichen Fahrt kam dem Gemeindeoberhaupt durch das Projekt "get moving", das der-

zeit noch bis Ende Oktober in der Gemeinde Ilztal durchgeführt wird. Da machen auch etliche Ilztaler Vereine, die Volksschule und der Kindergarten mit und es werden noch weitere Spendengelder zusammenkommen. Der Endbetrag wird dann Anfang November der Steirischen Krebshilfe übergeben werden. Zum Start und zu seiner Rückkehr fanden sich viele Freunde, Bekannte, Verwandte und Bewohner ein und ließen ihn hochleben.

Herzlichen Dank den vielen Spendern:

Bike Total Radsport Holzer GmbH, Hartberg - Wasserverband Wasserversorgung Vulkanland, Fehring - Holzbau u. Gartenservice Andreas Haidenbauer, Preßguts - Holz-Montagen-Tandl, Neudorf - Rottenmanner Siedlungsgenossenschaft gem.nütz. eGen m.b.H., Rottenmann - Der Maurer-Handwerker Peter Hofer, Neudorf - Buschenschank u. Weinhof Sax, Prebensdorf - LaMonte Espresso Richard Lagler, Wolfgruben - Yes Nahversorgercenter Maria u. Seppi Rath, Großpesendorf - Meier Erdbau GmbH, Preßguts - Simply Cool Herbert Rad Geschäft, Ischgl - Alphaworx, Erwin Schneider, Oberrettenbach - Weinhof Peinsipp, Schattauberg - Vizebgm. Kurt Nistelberger, Preßguts - Gemeindekassier Herbert Gauster, Schattauberg - Spener Ziviltechnik KG, Kleegraben bei Ilz - KFZ Schlenner GmbH, Ilztal - Fritz Oswald GmbH, Gleinstätten - Brandschutz Schlenner Prebensdorf-Sonnensiedlung - PBH Plan Bau und Handel GmbH, Graz - Riegler-Baumann Ladenbau u. Montageservice OEG, Prebensdorf - Strobl Asphalt und Tiefbau GmbH, Weiz - Elektro Rominger GmbH, Untergroßau - VCR Reisinger GmbH, Pischelsdorf - Buschenschank & Weinhof Familie Pitter Nitschaberg - Fruit Security GmbH Raab - SteirerhausTeubl & Teubl Baugesellschaft m.b.H. Großpesendorf - sperl.schrag ZT GmbH, St. Ruprecht a. d. Raab - Raiffeisenbank Region Gleisdorf-Pischelsdorf eGen, Pischelsdorf, - Fam. Grübl Schattauberg - Fam Pausch Schattauberg - SKD Markierungen GmbH, Karl Kettner, Gleisdorf - Kulmer Bau, Pischelsdorf - Permann und Schmaldienst Vermessung ZT GmbH, Weiz - Ayurveda by Manjula Großpesendorf - Hermann Rosenberger GmbH, Sinabelkirchen - BVH Strempfl GmbH, Pischelsdorf - Rosenberger Gerald, Prebensdorf - Autohaus Stacherl, Weiz - Robert u. Silvia Maier, Großpesendorf - Inge u. Peter Krones, Weiz. Und vielen Dank auch allen anonymen und privaten Spendern!

Freiwillige Feuerwehr Preßguts

25. Superzehnkampf mit 58 Teams



Bereits zum 25. Mal veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Preßguts einen Super-Zehnkampf im Bereich der Festhalle in Preßguts. Das Team um Ortsfeuerwehrkommandant HBI Michael Wurm und seinem Stellvertreter OBI Christian Reisenhofer konnten heuer 58 Mannschaften - das ist ein Rekord! - mit je vier Teilnehmern begrüßen! Auch heuer wurden wieder viele neue Spiele durch Fritz Hummer, den Mitbegründer dieser Veranstaltung, ausgedacht, die Geschick und besondere Fähigkeiten erfordern.

Es gab vier Wertungsbereiche: Herren, Damen, Mix und Jugend. Bei anschließender Disco-Musik wurde mit DJ Sammy von "Orange Events" bei einer Sommernacht bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Das Foto zeigt die ausgelassene Stimmung bei den Gewinner*innen.

Hier die Sieger im Wertungsbereich

Herren:

- 1. Schlawinner,
- 2. TV Pressguts Zipfelklatscher,
- 3. FF Reichendorf:

Mix:

1. Die Potschkochln

Damen:

- 1. Putztrupptussis,
- 2. Ladys in Purple,
- 3. Die glorreichen Vier

Jugend:

- 1. Schneewittchen und die drei Zwerge,
- 2. Prebensdorf 1.



Die Kinderkrippe ist bereits im Vollbetrieb





In einer Bauzeit von Oktober 2021 bis Juli 2022 wurde die von Baumeister Ing. Martin Gussmagg geplante Kinderkrippe fertiggestellt und ist bereits in Vollbetrieb. Heimleiterin Gabi Reiter und ihr Team und vor allem die Kinder fühlen sich hier sehr wohl.



Der wunderschöne Kinderspielplatz in einer gesicherten Umgebung hinter dem Haus ist eine besondere Attraktion. Die Fotos ganz oben zeigen den Eingangsbereich und den Gruppenraum.



PLANUNGS-GMBH BM Ing. Martin Gußmagg

8212 Pischelsdorf 511
Tel 03113/8064
E-Mail office@gussmagg-plan.at
Internet www.gussmagg-plan.at



Gabi Reiter, die Leiterin der Kinderkrippe in Pischelsdorf, ist von der Planung des Hauses begeistert: "Unsere Kinderkrippe besitzt mit natürlichem Licht helle, freundliche, großzügige Räume. Wir haben einen Marktplatz (zentraler Vorraum), und fünf Räume, welche für die Kinder frei zugänglich sind. Ein Büro, einen Personalraum, zwei Abstelllager, eine Küche, Technikraum, WC für Erwachsene, Waschraum mit Wickel und Sanitäranlage, eine Schmutzschleuse für Gummistiefel und Outdoor Kleidung.

Ein riesiger Garten mit viel Freifläche lädt zum Spielen ein. Unsere Kinder fühlen sich sehr wohl, da unsere Funktionsräume sehr einladend gestaltet sind."



Lesung im idyllischen **Bauernhof**

Prof. Ing. Hans Meister lud heuer im Sommer zu einer Lesung in den idyllischen Hof des Bauernhauses der Familie Bauer in Hart/Gottesgraben, Marktgemeinde Pischelsdorf. Nach der Begrüßung von Barbara Bauer las Meister vor zahlreichem Publikum aus seinem Buch "Oberrettenbach 33" und gab einen kurzen Einblick in sein neues Werk mit dem Titel "Was google nicht weiß". Musikalisch umrahmt wurde die Lesung von Johanna Gussmagg und Lukas Schneider.



Prof. Ing. Hans Meister (l.), die Familie Bauer und die Musiker.

100. Geburtstag

Die Pischelsdorferin Brigitta Freitag feierte am Samstag, dem 30. Juli 2022, im adcura Seniorenwohnhaus in Pischelsdorf am Kulm ihren 100. Geburtstag. Seitens der Marktgemeinde Pischelsdorf am Kulm gratulierte Vizebürgermeisterin Brigitta Schwarzenberger in Vertretung des verhinderten Bürgermeisters und überreichte der rüstigen Jubilarin ein Ehrengeschenk. Auch adcura-Heimleiterin Julia Sommer, die seit dem 20. Juli 2022 in dieser Funktion tätig ist, wünschte der Jubilarin mit einem Ehrengeschenk alles erdenklich Gute.



Die Jubilarin Brigitta Freitag mit Vizbgm.in Brigitta Schwarzenberger (r.) und der neuen Leiterin Julia Sommer.



- Grabsteine - Renovierungen Reinigungen Inschriften



- Stufen Stiegen
- Naturstein-Böden Fliesen
- Waschtische Fensterbänke



Küchenarbeitsplatten



Mild Stein GmbH

www.mildstein.com office@mildstein.com

A-8212 Pischelsdorf 116 Tel.: 03113-2332 / Fax: DW 85

8055 Graz, Triesterstraße 200 Tel./Fax: 0316-291343

Schul- und Erkältungszeit

Einen guten Riecher haben

Es gibt unzählige ätherische Öle mit den unterschiedlichsten Wirkstoffen – für den Laien sehr verwirrend, vor allem was die Dosierung betrifft. Für den Beginn ist es vollkommen ausreichend sich eine kleine, aber dafür feine und qualitativ hochwertige Auswahl an Rohstoffen zuzulegen. Da die Aromatherapie IMMER gleichzeitig auf körperlicher und psychischer Ebene wirkt, eignen sich die drei nachfolgenden ätherischen Öle sowohl im Einsatz zur Konzentrationsförderung und Beruhigung als auch um die Keimlast zu reduzieren, die Raumluft zu reinigen oder Entzündungen zu hemmen.

Lavendel – Lavandula angustifolia

Das Allroundmittel in der Aromatherapie – beruhigend, entkrampfend, entzündungshemmend, antibakteriell, schmerzstillend, bei Schlafstörungen, Angst, Unruhe, Kopfschmerzen, Insektenstichen, Juckreiz u.v.m. Es gibt viele verschiedene Arten von Lavendel. Der liebliche und für Kinder gut verträgliche Lavendel trägt die botanische Bezeichnung Lavandula angustifolia.

Thymian - Thymus vulgaris ct. linalool

Antibakteriell, antiviral, pilzhemmend, durchblutungsfördernd, verdauungsfördernd, immunmodulatorisch, bei Erkältungskrankheiten, Husten, Bronchitis, Erschöpfung, Konzentrationsproblemen u.v.m. Es gibt verschiedene Sorten von Thymian und nicht alle sind für Kinder geeignet. Daher bitte beim

Kauf unbedingt auf den Zusatz ct. (Chemotyp) Linalool achten!

Zitrone - Citrus limonum

Stark desinfizierend, antibakteriell, antiviral, abwehrsteigernd, fiebersenkend, stoffwechselanregend, konzentrationsfördernd, vitalisierend. erfrischend. fokussierend. bei Infektionen der Atemwege und zur Raumluftdesinfektion, regt den Speichelfluss an und wirkt daher auch appetitanregend. Ätherisches Zitronenöl kann, wie alle Zitrusöle, die Lichtempfindlichkeit der Haut erhöhen. Niedrig dosieren in der Hautpflege (max. 1%). Eignet sich ideal zur Raumbeduftung, vor allem in Schulklassen und Büro bzw. Geschäftsräumen. Für mehr Infos einfach in LiZi's Aromaladen vorbeikommen!





Pischelsdorf am Kulm

Lesung im Hof des Gemeindeamtes

Der oststeirische Literat Schulrat Titus Lantos lud am 25. August zu einer Lesung in den stimmungsvollen Hof des Gemeindeamtes in Pischelsdorf am Kulm. Dabei beeindruckte er die vielen Gäste durch seine packende Lyrik, die von der Holzbläsergruppe der Marktmusikkapelle Pischelsdorf gefühlvoll umrahmt wurde. Die Kulturreferentin

Astrid Scheuchl begrüßte nach ihrer kompetenten Einführung als Ehrengäste den Vorsitzenden des Europa-Literaturkreises Kapfenberg, Josef Graßmugg, den Grazer Verleger Güther Soral, Bgm. Herbert Pillhofer, Bgm. a.D. Herbert Baier und den ehemaligen Gleisdorfer Kulturreferenten OSR Alois Reisenhofer. Der gelungene Literaturabend klang mit

einer freien Besichtigung des Landschaftsmuseums im Färberturm und einem geselligen Umtrunk aus. Dipl. Päd. Astrid Scheuchl ihres Zeichens Gemeinderätin und Kulturreferentin der Marktgemeinde Pischelsdorf am Kulm, wurde mit 1. September 2022 mit der provisorischen Leitung der Volksschule Pischelsdorf betraut.



Lesung von SR Titus Lantos im stilvollen Hof des Gemeindeamtes.



Kulturreferentin GR Astrid Scheuchl.

Eine Epoche geht zu Ende



Amtsleiter Helmut Gölles an seinem letzten Arbeitstag in der Gemeindekanzlei.

Nach mehr als 41 Jahren durchgehend im Dienst der Gemeinde Gersdorf an der Feistritz hat Amtsleiter Helmut Gölles vor Kurzem seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten.

Mit mehr als vier Jahrzehnten Diensterfahrung am Gemeindeamt hat er gewaltige Veränderungen in der Verwaltung erlebt und mitgemacht.

Helmut Gölles hat unter vier Bürgermeistern gedient und diese immer bestens unterstützt. Er zeichnete sich stets durch seine zuvorkommende Art gegenüber der Gemeindebevölkerung aus, weiters durch sein umfassendes Wissen über die Gemeinde insgesamt, seine hohe Kompetenz und Verlässlichkeit sowie durch sein besonderes Engagement. Bei der ständigen Weiterentwicklung der Gemeinde Gersdorf und bei vielen Projekten der vergangenen Jahre hat Helmut Gölles als Amtsleiter maßgeblich mitgewirkt. Er hat sich im Laufe seiner langen Dienstzeit einschlägiges Wissen in vielen Bereichen angeeignet und sich bei Haushaltsvoranschlägen bis ins kleinste Detail ausgekannt. Neben seinen vielen Aufgaben im Gemeindeamt hat er auch immer Zeit gefunden sich ehrenamtlich zu engagieren, z.B. beim Gersdorfer Parkfest oder beim Frühlingswandertag.

Neue Amtsleiterin



Die neue Amtsleiterin Olivia Prem.

Die freigewordene Stelle in der Amtsleitung in Gersdorf musste umgehend nachbesetzt werden, um den ordnungsgemäßen Betrieb in der Gemeindeverwaltung nicht zu gefährden. Auf Grundlage der Ausschreibung ist es gelungen, mit der Bewerberin Olivia Prem aus Frankenberg bei Gleisdorf rasch eine kompetente und freundliche Nachfolgerin für Amtsleiter Helmut Gölles zu finden. Der Gersdorfer Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 27. Juni 2022 ihre Aufnahme einstimmig beschlossen. Olivia Prem war drei Jahrzehnte lang in der Touristikbranche vorwiegend auf leitenden

Stellen tätig.



A-8212 Gersdorf an der Feistritz 86, Tel. 03113/2434, Mobil 0664/1308101, www.autohaus-loidl.at



Sieg für Andrea Wurzer

Neun Landessiege vergab die Landwirtschaftskammer bei der Brotprämierung 2022. Andrea Wurzer aus Gschmaier 79, Gemeinde Gersdorf an der Feistritz, wurde mit ihrem Vollkorn-Kastenbrot mit Karotten und Aronia Landessieger. Die Übergabe der Urkunden erfolgte im Rahmen einer kleinen Feier im Beisein von Verkostungs-Chefin Eva Lipp und Landesbäuerin Viktoria Brandner im Buschenschank Pilz in Gschmaier, wo Vize-BGM Walter Schmid seitens der Gemeinde Gersdorf die Begrüßung vornahm (Foto).



Parkfest Gewinner

Einer der Höhepunkte des diesjährigen 70. Parkfestes der FF Gersdorf an der Feistritz war eine große Verlosung. Die drei Gewinner der Hauptpreise waren Kevin Sommerer aus Untergroßau, Anna Dampfhofer (Gschmaier) und Anton Strahlhofer (Neudorf, Gemeinde Ilztal).



Zu vermieten

Gersdorf an der Feistritz: Im Nahversorgergebäude ADEG Kogler ist ein 60 m² großes Geschäftslokal (für Büro, Gewerbe oder Dienstleistung) zu vermieten. Anfragen im Gemeindeamt Gersdorf, Tel.: 03113/2410.



8271 Bad Waltersdorf:

EXKLUSIVE THERMENRESIDENZ FÜR ANLEGER ODER EIGENNUTZUNG, SCHLÜSSELFERTIG, PROVISIONSFREI!



Das Projekt Thermenresidenz liegt eingebettet zwischen Vulkanland, Apfelland und Thermenregion direkt in Bad Waltersdorf. Diese moderne Wohnanlage, in Ziegel-Massivbauweise ausgeführt, umfasst insgesamt 30 Eigentumswohnungen. Die Erdgeschosswohnungen verfügen über einen eigenen Garten von 150 m² bis 300 m² und die Wohnungen im 1. Obergeschoss über einen geräumigen Balkon von 20 m². Die Wohnungen mit rund 70 m² Wohnfläche bestehen aus Vorraum, Wohn-Küche-Essraum mit Ausgang zur Terrasse oder Balkon, 2 Schlafzimmer, Badezimmer, WC separat, Kellerersatzraum. Im Kaufpreis inbegriffen ist ein Carport, bei Bedarf kann auch ein zusätzlicher Kfz-Stellplatz angekauft werden. Die Wohnungen werden schlüsselfertig ausgestattet mit Parkettböden, Türen, Fliesen, Sanitäreinrichtung usw. Bei Interesse übermittle ich Ihnen gerne die genaue Leistungsaufstellung mit detaillierter Ausführung. Baustart ist bereits erfolgt.

HWB 43,55. Kaufpreis € 262.000,-

Wenn Sie Fragen haben, eine Besichtigung bzw. eine Projektbesprechung oder ein Finanzierungsangebot wünschen, stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.





Sie wollen Ihre Immobilie zum besten Preis verkaufen - rufen Sie mich einfach an! Gerne ermittle ich den Marktwert Ihrer Immobilie.

Schätzung **Beratung** Vermittlung **Finanzierung**



Seniorenbund Gersdorf an der Feistritz

Feier zum 55-Jahr-Jubiläum



Obmann Johann Ackerl (3.v.l.) mit den Vorstandsmitgliedern des Seniorenbundes und Bgm. Ing. Erich Prem (l.).



Die Familienmusik Reisinger begleitete musikalisch die Jubiläumsfeier im Buschenschank Burger in Gschmaier.



Obmann Johann Ackerl mit seinem Vorgänger Josef Grabner (l.), der heuer seinen 85er feiern wird.

Der Seniorenbund Gersdorf an der Feistritz feierte vor Kurzem sein 55-Jahr-Jubiläum im Buschenschank Burger in Gschmaier. Dazu konnte Obmann Johann Ackerl neben den sehr zahlreich erschienenen Mitgliedern auch Bgm. Ing. Erich Prem und den Bezirksobmann-Stellvertreter willkommen heißen. Obmann Ackerl ließ die vergangenen 55 Jahre Revue passieren und Bgm. Erich Prem gratulierte zu diesem Jubiläum und überreichte dem Obmann ein Ehrengeschenk.



AUS DEN GEMEINDEN

FIT CUP:

Sieg geht an Gersdorf und Preßguts

Die Finalspiele im FIT CUP 2022 der Damen und Herren fanden bei sehr guten äußerlichen Wetterbedingungen statt. Die Siegerehrung für alle Mannschaften wurde wie geplant auf der Tennisanlage des Tennisclub Burgau durchgeführt. Die Herrenmannschaft von Gersdorf an der Feistritz konnte sich den Titel bereits zum achten Mal sichern und heuer zum vierten Mal in Folge den Sieg im Finale gegen Nestelbach im Ilztal erzielen. Dritter wurde Großsteinbach I vor St. Magdalena. Bei den FIT CUP Damen holte sich zum ersten Mal die Mannschaft von Preßguts den Titel vor St. Magdalena, Burgau

und Hirnsdorf. Erich Hafner, der Organisator dieses Bewerbes, bedankte sich zum Ersten bei den Sponsoren – Firma Intersport Pilz, GF Leo Schieder, sowie bei den Raiffeisenbanken der FIT CUP Region, stellvertretend bei Matthias Tödling von der RB Region Gleisdorf-Pischelsdorf und bei Ewald Grandits (Grand Tours). Ohne sie wäre der Bewerb nicht in diesem Ausmaß möglich gewesen. Auch dem veranstaltenden und austragenden Verein des Finaltages, TC Burgau mit all seinen Helfern, ein aufrichtiges Dankeschön. Die Finalspiele des FIT CUP 2023 werden in Pischelsdorf ausgetragen werden.





Die Damenmannschaft aus Preßguts und das Herrenteam aus Gersdorf an der Feistritz mit dem Organisator Erich Hafner.





Die SEER sorgten für tolle Stimmung in Reichendorf

Am Freitag, dem 2. September 2022, war es endlich so weit. Österreichs erfolgreichste Mundartband, die Seer, gastierten in der Kulmblickhalle und sorgten für eine tolle Stimmung unter den vielen Besuchern.

Hier der chronologische Ablauf dieserVeranstaltung: Um 19 Uhr startete DJ Floty mit dem Vorprogramm um die ersten Gäste schon aufzulockern. Währenddessen fand im Hintergrund ein Meet & Greet zwischen den Hauptsponsoren und den Seern statt.

Nach der offiziellen Begrüßung durch HBI Andreas Reiter und den Grußworten von Bgm. Herbert Pillhofer war es um 21 Uhr dann soweit: Die Seer starteten pünktlichst und gaben einen Klassiker nach dem anderen zum Besten, bis "Wild´s Wasser" das gut zweistündige Konzert zum Abschluss brachte.

Im Anschluss sorgte Daniel Düsenflitz mit der Aftershowparty noch einige Stunden für gute & ausgelassene Stimmung unter den vielen Gästen. Das Kommando der FF Reichendorf bedankt sich auf diesem Wege nochmals bei den vielen Sponsoren, Gönnern und Helferinnen & Helfern, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre.



Die Seer begeisterten ihre vielen Fans in der Kulmblickhalle



"Meet-Greet" vor Beginn mit den Seern und den Sponsoren.





A-8211 Großpesendorf 40 T. +43 3113 2600 0, www.steirerhaus.at

Freiwillige Feuerwehr Gersdorf an der Feistritz

Super Erfolg

Zeit zum Feiern! Die Bewerbsgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Gersdorf hat sich beim Nass-Leistungsbewerb in Ratten in zwei Kategorien den ersten Platz erkämpft. Nämlich in den Kategorien Bronze A Bezirk / Eigene und Silber A Bezirk / Eigene. In beiden Kategorien standen die Gersdorfer Florianijünger mit je mehr als 20 Punkten als klarer Sieger da. Die Gruppe hat ihr blitzschnelles und auch genaues Arbeiten unter Beweis gestellt.



T-shirts für drei Feuerwehr-Bewerbsgruppen



Die Bewerbsgruppen von drei Pischelsdorfer Feuerwehren, nämlich der FF Pischelsdorf, der FF Reichendorf und der FF Rohrbach/ Kulm wurden heuer im August mit neuen T-Shirts ausgestattet. Gesponsert wurde die T-Shirts von der Firma Kulmer-Bau, der Kulmland-Region und der Marktgemeinde Pischelsdorf.

Mit diesen T-Shirts werden diese Gruppen zukünftig bei den verschiedensten Bewerben auftreten und so auch für eine entsprechende Werbung für die drei Sponsoren beitragen.

Hochzeit



Martin Grabner, Chef des gleichnamigen Buschenschanks in Reichendorf, landete mit seiner Andrea heuer im "Hafen der Ehe". Ihnen beiden und allen anderen Brautpaaren herzliche Gratulation von der "Mein Kulmland"-Redaktion.

Das Fotostudío im Kulmland

Fine Art Weddingphotography I edle Fotoshootings I hochwertige Fotoprodukte I uvm.



www.fotografiebrunner.com

8212 Pischelsdorf 55/Top3 - 0650/3842612, dasfotostudio@fotografiebrunner.com





Mediation als effiziente Konfliktlösung





Die Mediatoren Ing. Mag. Harald Posch und Mag. Nina Hutter haben ihr Büro im ehemaligen Gemeindeamt in Rohrbach am Kulm.

Wenn Konflikte den (Arbeits-)Alltag oder das Zusammenleben belasten, kann Mediation ein Ausweg sein. Das strukturierte Verfahren baut auf die Themen und Bedürfnisse der Streitparteien auf und zielt darauf ab, eine akzeptable Lösung für alle Beteiligten zu finden. Neutrale Vermittlungspersonen schaffen einen sicheren Gesprächsrahmen und sorgen für die Ausgeglichenheit und einen respektvollen Umgang zwischen den Konfliktparteien. Dies eröffnet Raum für kreative, nachhaltige Lösungen.

Die Einsatzfelder für Mediation sind vielfältig. Ob im privaten oder betrieblichen Umfeld. Voraussetzung ist, dass alle beteiligten Personen eine (außergerichtliche) Lösung für ihr Problem anstreben. Ing. Mag. Harald Posch und Mag.a (FH) Nina Hutter sind als eingetragene Mediatoren mit Sitz in der Oststeiermark tätig. Durch die Eintragung in die Liste der Mediator*innen beim Bundesministerium für Justiz wird Verschwiegenheit und eine Fristenhemmung für gerichtliche Ansprüche gesetzlich gewährleistet. Als Mitglieder im Netzwerk Hofkonflikt.at unterstützen sie landwirtschaftliche Betriebe beispielsweise bei Hofübergaben, Generations- und Familienkonflikten oder in nachbarschaftlichen Angelegenheiten. Wer strittige Trennungen oder Scheidungen vermeiden möchte, ist bei ihnen ebenso an der richtigen Adresse. Von Grundberuf Jurist, bzw. Sozialarbeiterin bieten die beiden als Mediator*innenenteam eine geförderte Familienmediation gemäß § 39c Familienlastenausgleichsgesetzes an.

Für weitere Fragen zu Ihrem persönlichen Anliegen, stehen zur Verfügung:

Ing. Mag. Harald Posch: 0676 9036522, www.mediation-posch.at und Mag.^a (FH) Nina Hutter: 0650 3437907, www.ninahutter.at.







Helmut Müller

HM Fotografie

8212 Romanschachen 22

66649994400

... ihr Fotostudio in Romatschachen

- *Hochzeitsfotografie *Familienshootings
- *Tiershootings
- *Portrătfotos
- *Events
- *Taufen & Firmungen
- *Bewerbung & EU-Passfotos

www.hm-fotografie.net hm-fotografie@a1.net



Wir suchen ab sofort eine/n Mitarbeiter/in für unseren Rauchfangkehrerbetrieb:

- Rauchfangkehrergeselle mit Führerschein B
- Quereinsteiger mit Führerschein B
- Lehrling

8212 Pischelsdorf 342 03113/2692 - 0664/2720831 HerbertBaier@gmx.at



Impressum

Eigentümer/Herausgeber: Verein Kulmland-Region, Obmann Bgm. Ing. Alexander Allmer Pischelsdorf 29, 8212 Pischelsdorf am Kulm Redaktion: Walter Flucher und GF Mag. Robert Matzer Layout: Karin Koschar, 8212 Pischelsdorf am Kulm





Hirnsdorf 230 8221 Feistritztal Grazerstraße 25 8280 Fürstenfeld

Fleisch unserer Freilandschweine jetzt auch auf Bestellung

AKTIONEN C







vom 3. - 15. Oktober





vom 17. - 19. Oktober



